

**„Langgasse“
11. Teiländerung**

Planteil

BEBAUUNGSPLAN "LANGASSE" 11. TEILÄNDERUNG IN ÜBERLINGEN

STADT ÜBERLINGEN, BODENSEE-KREIS

I. GESETZLICHE GRUNDLAGEN

BAUGESETZBUCH (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 1 DES GESETZES VOM 11. JUNI 2013 (BGBl. I S. 1548)
 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 2 DES GESETZES VOM 11. JUNI 2013 (BGBl. I S. 1548)
 LANDESBAUORDNUNG (LBO) FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG VOM 05.03.2010 (GBl. S. 357), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 2 DES GESETZES VOM 03. DEZEMBER 2013 (GBl. S. 389, 440)
 PLANZEICHENVERORDNUNG (PlanzV) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 2 DES GESETZES VOM 22. JULI 2011 (BGBl. I S. 1509)

II. ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO)

- SO 1 Kur-Klinik** 1.1 Sonstige Sondergebiete (§ 11 BauNVO) hier: Kur- und Klinikgebiet
- SO 2 Wohnen** 1.2 Sonstige Sondergebiete (§ 11 BauNVO) hier: Wohnen für Personal

| | |
|----------------------------|-----|
| SO 2 Wohnen Personal | III |
| 0,8 | --- |
| 0 | FD |
| GHmax = 10 m | |

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

siehe Nutzungsschablone: FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

| Bauweise | Dachform | FD = Flachdach |
|-------------------------------|-----------------------------|----------------|
| Art der baul. Nutzung | max. Zahl an Vollgeschossen | |
| Grundflächenzahl GRZ | Geschoßflächenzahl GFZ | |
| GHmax. = maximale Gebäudehöhe | | |

3. BAUWEISE, BAUGRENZEN (§ 9 Abs.1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)

- 3.1 offene Bauweise
- 3.2 abweichende Bauweise (Gebäuelängen > 50m zulässig)
- 3.3 Baugrenze

4. VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs.1 Nr.4, 11 BauGB)

- 4.1 Straßenverkehrsfläche
- 4.2 Gehweg

5. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 Abs. 1 Nr. 20,25 und Abs.6 BauGB)

- 5.1 Pflanzung großkroniger Laubbäume auf Grünflächen - der festgesetzte Standort kann an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden - empfohlene Arten und Sorten siehe Pflanzenliste
- 5.2 Pflanzbindung von Bäumen und Sträuchern - die vorhandenen und im Plan gekennzeichneten Gehölzstrukturen sind zu erhalten, zu pflegen und falls notwendig zu ersetzen - Schutz der Gehölze vor, während und nach der Bauphase (DIN 18920)

6. SONSTIGE VERBINDLICHE PLANZEICHEN

- 6.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 11. Teiländerung zum Bebauungsplan 'Langgasse' (§ 9 Abs.7 BauGB)
- 6.2 Geltungsbereich des rechtskräftigen BBP 'Langgasse' vom 13.06.1966 und 04.11.1981 mit Teiländerungen 1984 und 1989
- 6.3 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 1 Abs.4 und § 16 Abs.5 BauNVO)

7. SONSTIGE UNVERBINDLICHE PLANZEICHEN

- 7.1 Vorhandene Bebauung
- 7.2 Best. Flurstücksgrenzen mit Flurstücksnummern
- 7.3 geplante Gebäude/Anbauten
- 7.4 Parkplätze

VERFAHRENSVERMERKE

BBP 'Langgasse - 11. Teiländerung' im vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB

1. **AUFSTELLUNGSBESCHLUSS:**
Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde gemäß Paragraph 2 Absatz 1 BauGB vom Gemeinderat am 25.09.2013 beschlossen. Der Beschluß wurde durch Veröffentlichung am 02.10.2013 ortsbüchlich bekanntgemacht.
2. **AUSLEGUNGSBESCHLUSS:**
Der Gemeinderat hat am 25.09.2013 den Bebauungsplan als Entwurf gebilligt und dessen öffentliche Auslegung beschlossen.
3. **ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG:**
Der Bebauungsplanentwurf hat mit Begründung gemäß Paragraph 3 Absatz 2 BauGB nach vorheriger ortsbüchlicher Bekanntmachung durch die Gemeinde am 02.10.2013 in der Zeit vom 14.10.2013 bis einschließlich 15.11.2013 öffentlich ausgelegen.
Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gen. § 4 Absatz 2 BauGB erfolgte in der Zeit vom 07.10.2013 bis einschließlich 15.11.2013.
4. **SATZUNGSBESCHLUSS:**
Der Bebauungsplan wurde gemäß Paragraph 10 BauGB vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 18.12.2013 als Satzung beschlossen.
5. **SATZUNGSBESCHLUSS ÜBER DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN:**
Die örtlichen Bauvorschriften wurden gemäß § 74 LBO vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 18.12.2013 als Satzung beschlossen.
6. **INKRAFTTRETEN:**
Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften wurden gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 16.01.2014 ortsbüchlich bekanntgemacht.
Mit dieser Bekanntmachung wurden der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften rechtsverbindlich. Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten im Geltungsbereich die bisherigen Vorschriften und Festsetzungen außer Kraft.

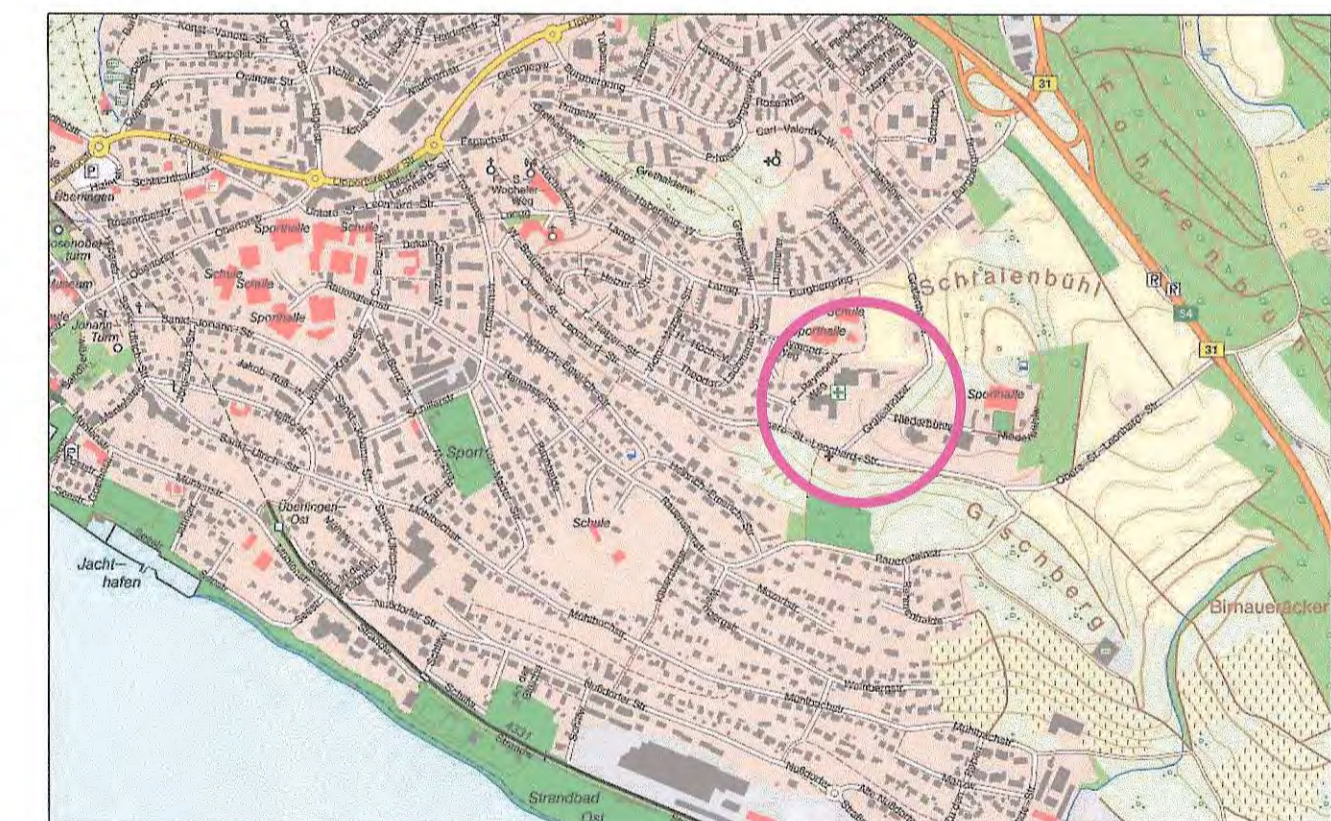
Ausgefertigt:

Überlingen, den 19.02.14

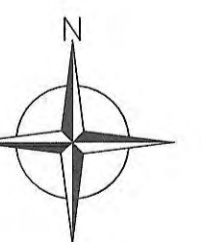


Frau Sabine Becker, Oberbürgermeisterin

Lage im Raum



Stadt Überlingen
Münsterstr. 15-17
88662 Überlingen am Bodensee



Projekt : **BEBAUUNGSPLAN "LANGASSE" 11. TEILÄNDERUNG IN ÜBERLINGEN**

Plan : **LAGEPLAN**

| | | | |
|------------------|----------------------------|------------------------------------|---------------------|
| Maßstab: 1 : 500 | Projektnummer: 1853 | | |
| | Plannummer: 1853 / bbp-1.2 | | |
| Gez./Geä. | Datum | Änderungsvermerk | Grundlage: Kataster |
| JS/Gf | 25.09.13 | Planfassung Entwurf | |
| JS/Gf | 16.12.13 | Geltungsbereich, Satzungsbeschluss | |

GFRÖRER-FREITAG Architekten GmbH
Owinger Str. 2
88662 Überlingen

Büro Überlingen
Tel.: 07551/8008-0
Fax: 07551/8008-44
info@freitag-groerer.de

Büro Empfingen
Dettenseerstr. 26
72186 Empfingen
Tel.: 07485/9769

Sankt Leonhard